

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0701/2008

Auskunft erteilt:

Frau Baumeister

Ruf:

492 61 53

E-Mail:

BaumeisterBeate@stadt-
muenster.de

Datum:

14.10.2008

Betrifft

Verkehrsberuhigung in Nienberge: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges
(Antrag der SPD-Ratsfraktion an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vom 01.05.2007 und Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster-West vom 23.05.2007, A-W/0017/2007)

Beratungsfolge

30.10.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Anhörung

03.12.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verkehrsuntersuchung „Nienberge-Zentrum: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges“ vom September 2008 (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die verkehrliche Erschließung im Zentrum von Nienberge wird nicht geändert.
3. Die gleichlautenden Anträge der SPD-Ratsfraktion an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vom 01.05.2007 (Anlage 1) und der SPD-Fraktion in der BV Münster-West vom 23.05.2007 (Anlage 2) sind mit dieser Vorlage erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Begründung:

zu 1.:

Aus Sicht der SPD-Ratsfraktion und der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West bestehen im Ortskern von Nienberge seit Jahren Probleme der Verkehrsführung insoweit, als die Verkehre der umliegenden Wohngebiete auf wenigen Straßen in Richtung des Geschäftszentrums und damit über die Sebastianstraße abfließen.

Zur Verbesserung dieser Situation haben die SPD-Fraktionen die Öffnung des Alexander-Hammer-Weges in die Altenberger Straße mit einer Rechtsabbiegemöglichkeit in Fahrtrichtung Münster beantragt. Außerdem hat der ASSVW am 18.10.2007 beschlossen, die Öffnung dieses Weges im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung des Festplatzgeländes (= Strukturentwicklung Plettendorfstraße) zu prüfen.

Für eine Beurteilung der aktuellen Verkehrssituation im Zentrum von Nienberge hat die Verwaltung im Frühjahr 2008 umfangreiche Verkehrserhebungen durchgeführt. Die so ermittelten Verkehrsbelastungen sind in das Verkehrssimulationsmodell der Stadt Münster eingeflossen. Damit lag eine gute Datenbasis vor, um die Ist-Situation im Zentrum von Nienberge abzubilden und die verkehrlichen Auswirkungen der geplanten Strukturentwicklung an der Plettendorfstraße sowie der Öffnung des Alexander-Hammer-Weges zu simulieren. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sind in der „Verkehrsuntersuchung Nienberge-Zentrum: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges“ vom September 2008 dargelegt (Anlage 3).

zu 2.:

Die wesentlichen Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sind nachfolgend zusammengefasst:

- Die Strukturentwicklung an der Plettendorfstraße wird voraussichtlich ca. 700 Kfz/24h im Quell- und Zielverkehr auslösen. Diese Kfz-Fahrten wirken sich nur sehr geringfügig auf das Verkehrsaufkommen im angrenzenden Straßennetz aus, da es sich hierbei nicht ausschließlich um Neuverkehre handelt, sondern sich vielmehr eine innerörtliche Umverteilung der Verkehre einstellen wird.
- Die Verkehrsbelastung der Sebastianstraße entspricht der Funktion einer örtlichen Geschäftsstraße. Dabei liegen die ermittelten Verkehrsmengen mit 2.400 bis maximal 3.900 Kfz/24h im östlichen Straßenabschnitt auf einem niedrigen Niveau. Eine Entlastung dieser funktionierenden Geschäftsstraße ist aus verkehrlicher und städtebaulicher Sicht nicht erforderlich.
- Mit dem Bau des geplanten Lebensmittelmarktes an der Plettendorfstraße wird der Verkehr im östlichen Straßenabschnitt der Sebastianstraße um 200 Kfz/24h sinken. Wird der Alexander-Hammer-Weg mit einer Rechtsabbiegemöglichkeit in die Altenberger Straße geöffnet, nimmt der Verkehr in diesem Straßenabschnitt von 3.700 Kfz/24h um 800 auf 2.900 Kfz/24h ab.
- Im Falle der Öffnung des Alexander-Hammer-Weges in die Altenberger Straße steigt der Verkehr in diesem Weg um 1.140 Kfz/24h von heute 60 auf 1.200 Kfz/24h an.
- Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zeigen, dass die Verkehrsmengen im Untersuchungsgebiet den erkennbaren Straßenfunktionen entsprechen. Dabei liegen die Verkehrsbelastungen der einzelnen Straßenzüge auf einem sehr niedrigen Niveau.

Vor dem Hintergrund der vorgelegten Untersuchungsergebnisse sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit, die verkehrliche Erschließung im Zentrum von Nienberge zu ändern. Grundsätzlich würde das bestehende Straßennetz die durch die Öffnung des Alexander-Hammer-Weges verursachte Umverteilung der Verkehre vertragen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass es weder aus verkehrlichen noch aus städtebaulichen Gründen Handlungsbedarf für eine solche Umverteilung gibt, die zu deutlich höheren Verkehrsstärken im Alexander-Hammer-Weg führen würde (+ 1.140 Kfz/24h). Von daher empfiehlt die Verwaltung, der beantragten Änderung der Verkehrsführung nicht zu folgen.

zu 3.:

Die Anträge der SPD-Fraktionen zur Öffnung des Alexander-Hammer-Weges in die Altenberger

Straße mit einer Rechtsabbiegemöglichkeit in Fahrtrichtung Münster wurden seitens der Verwaltung eingehend geprüft und sind mit dieser Vorlage erledigt.

I. V.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag der SPD-Ratsfraktion an den ASSVW vom 01.05.2007: „Verkehrsberuhigung in Nienberge: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges“
- Anlage 2: Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster-West an die BV Münster-West vom 23.05.2007 (A-W/0017/2007): „Verkehrsberuhigung in Nienberge: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges“
- Anlage 3: Verkehrsuntersuchung Nienberge-Zentrum: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges, September 2008